1. Januar 2007

Ausgabe: Nr. 01/2007


politik & kultur
Zeitung des Deutschen Kulturrates

Editorial

Eine neue Lernkultur ist gefragt

Von Annette Schavan

[Zum PDF-Download]

Themen der Ausgabe:

Kulturpolitische Machtverschiebung in den Ländern
Nach Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen ist nun auch in Berlin der Ministerpräsident zugleich Kulturminister. Grund genug in den zwei Länder, die bereits Erfahrungen mit einem solchen Modell gemacht haben, nachzufragen, wie es denn funktioniert.

Bologna-Prozess
Die deutsche Hochschullandschaft befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch. Welche Auswirkungen der so genannte Bologna-Prozess auf die Kunst- und Musikhochschullandschaft hat, damit befassen sich Präsidenten von Kunst- und Musikhochschulen.

Soziale Sicherung
Wie die Künstlersozialkasse stabilisiert werden soll, erläutert der Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales Heinrich Tiemann. Der Deutsche Kulturrat nimmt zum Referentenentwurf zur Änderung des Künstlersozialversicherungsgesetzes Stellung.

Gemeinnützigkeitsrecht
Nachdem kürzlich zu befürchten stand, dass den gemeinnützigen Organisationen der Garaus gemacht werden soll, stellte kurz vor Weihnachten Bundesfinanzminister Peer Steinbrück seinen Maßnahmenkatalog „Hilfe für Helfer“ vor. Olaf Zimmermann setzt sich damit auseinander.

Kultur Kompetenz Bildung
Welche Auswirkungen der demografische Wandel auf die kulturelle Kinder- und Jugendbildung hat, reflektiert Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen. Max Fuchs

und Rolf Witte setzen sich mit dem Thema der interkulturellen Bildung auseinander.

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler
ISSN 161944217, 32 Seiten + 8 Seiten Beilage, 3,00 Euro
Roswitha Arnold, Referentin für Projektmanagement, Regionale Kulturarbeit und Öffentlichkeitsarbeit im Kulturamt des Landschaftsverband Rheinland; Kristin Bäßler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Deutschen Kulturrates; *Gerhart R. Baum*, Vorsitzender des Kulturrats NRW; *Fritz Behrens*, Vorsitzender des Kulturausschusses des Landtags von Nordrhein-Westfalen; *Arne Birkenstock*, Projektleiter des 1. Kölner Kulturpolitischen Symposions; *Hans-Georg Bögner*, Kultur- und medienpolitische Sprecher der SPD-Ratsfraktion im Rat der Stadt Köln; *Peter Harry Carstensen*, Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein; *Sylvia Eisenberg*, Vorsitzende des Bildungsausschusses des Landtags von Schleswig-Holstein; *Stefanie Ernst*, Mitarbeiterin des Deutschen Kulturrates; *Bernd Fesel*, Inhaber des Büros für Kulturpolitik und Kulturwirtschaft; *Christian Fischer*, Bologna-Prozess Beauftragter der Universität der Künste Berlin; *Max Fuchs*, Vorsitzender des Deutschen Kulturrates; *Theo Geißler*, Herausgeber von Politik & Kultur; *Barbara Gessler*, Leiterin der EU-Vertretung in Bonn; *Katrin Göring-Eckardt*, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestags; *Monika Grütters*, Obfrau der CDU/CSU-Bundestagsfraktion im Ausschuss für Kultur und Medien des Deutschen Bundestags; *Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff*, Kulturstaatssekretär des Landes Nordrhein-Westfalen; *Karl-Martin Hentschel*, Vorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Landtag von Schleswig-Holstein; *Oliver Keymis*, Vizepräsident des Landtags von Nordrhein-Westfalen und kulturpolitischer Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen; *Andreas Kolb*, Redaktionsmitglied Politik & Kultur; *Heinz Rudolf Kunze*, Musiker und Mitglied der Enquete-Kommission „Kultur in Deutschland“ des Deutschen Bundestags; *Ursula von der Leyen*, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; *Peter M. Lynen*, Kanzler der Kunstakademie Düsseldorf; *Jens Maedler*, Referent für Freiwilligendienste der Bundesvereinigung Kulturelle Jugendbildung; *Olaf Martin*, Geschäftsführer des Landschaftsverbands Südniedersachsen; *Brian Mikkelsen*, Kulturminister des Königreich Dänemark; *Claudia Nell-Paul*, Kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen; *Andreas Richter*, Orchesterdirektor des Deutschen Symphonieorchesters; *Thomas Rietschel*, Präsident der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main; *Ulrike Rodust*, Kulturpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion Schleswig-Holstein; *Annette Schavan*, Bundesministerin für Bildung und Forschung; *Viola Schmidt*, Prorektorin der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch; *Claudia Schwalfenberg*, Stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Kulturrates; *Anke Spoorendonk*, Vorsitzende der SSW-Gruppe im Landtag von Schleswig-Holstein; *Karin Stempel*, Vorsitzende der Rektorenkonferenz der Kunsthochschulen; *Rolf Teucher*, Vorsitzender des Landeskulturverband Schleswig-Holstein; *Heinrich Tiemann*, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales; *Rolf Witte*, Bildungsreferent für internationale Jugendkulturpolitik der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung; *Olaf Zimmermann*, Herausgeber von Politik & Kultur und Geschäftsführer

1. Januar 2007

des Deutschen Kulturrates

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat